

Marmorierte Baumwanze: Befallsdruck steigt an

Aktuelle Situation und Ausblick

Bei unseren Kontrollen in den letzten Tagen konnten wir in Anlagen in der Talsohle einen Anstieg der Präsenz der Marmorierten Baumwanze feststellen. Zurzeit finden wir dort meist nur Wanzen in den verschiedenen Nymphenstadien und nur selten Adulttiere. In den Hang- und Hügellagen beobachten wir vermehrt auch Nymphen und Adulttiere heimischer Wanzenarten.

In einigen Anlagen sind vor allem im Randbereich (z. B. neben Böschungen, Gräben, Waldrand usw.) Einstichstellen der Wanzen zu beobachten. Diese sind aktuell vor allem bei den Sorten Gala, Kanzi und Pink Lady durch unregelmäßige rote Flecken gut sichtbar.

Kontrollen und Eingreifschwelle

Nach wie vor ist es so, dass die Wanzen nicht überall auftreten. Deshalb sollten in den Anlagen weiterhin Kontrollen durchgeführt werden. Sie sollten in den **Morgenstunden** durchgeführt werden, da sich die Wanzen bei kühleren Temperaturen langsamer bewegen.

Sobald in den Anlagen **mehrere Eigelege oder Nymphen** gefunden werden, empfehlen wir eine Behandlung durchzuführen.

Bekämpfung

Alle zur Verfügung stehenden Pflanzenschutzmittel haben nur eine Kontaktwirkung, d. h. die Wanzen (gilt auch für die heimischen Arten) müssen direkt von der Spritzbrühe getroffen werden.

Empfohlene Wirkstoffe:

- Acetamiprid
- Etofenprox
- Chlorpyrifos-methyl